

**Kurztitel**

Insolvenzordnung

**Kundmachungsorgan**

RGBI. Nr. 337/1914 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2021

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 204

**Inkrafttretensdatum**

17.07.2021

**Abkürzung**

IO

**Index**

23/01 Insolvenzordnung

**Beachte**

Ist auf Vergütungen für Tätigkeiten nach dem 1. August 2021 anzuwenden, vgl. § 283 Abs. 7.

**Text****Vergütung des Treuhänders**

**§ 204.** (1) Die Vergütung des Treuhänders beträgt in der Regel von den ersten 44 000 Euro der auf Grund der Abtretung oder von sonstigem erfassten Vermögen einlangenden Beträge ..... 6%,  
von dem Mehrbetrag bis zu 100 000 Euro ..... 4%  
und von dem darüber hinausgehenden Betrag ..... 2%,

mindestens jedoch 15 Euro monatlich, jeweils zuzüglich Umsatzsteuer. Der Treuhänder kann diese Vergütung von den nach § 203 Abs. 1 eingehenden Beträgen einbehalten. Auf Antrag des Treuhänders kann die Vergütung aus Amtsgeldern gezahlt werden.

(2) Die Mindestvergütung kann nicht herabgesetzt werden; im Übrigen sind §§ 82b und 82c anzuwenden. Ein Erhöhungsgrund liegt auch dann vor, wenn dem Treuhänder die Aufgabe übertragen wurde, durch angemessene Erhebungen zu prüfen, ob der Schuldner seine Obliegenheiten erfüllt. Bei einem Antrag auf Erhöhung oder Herabsetzung entscheidet über die Vergütung das Insolvenzgericht. § 125 ist anzuwenden.

**Schlagworte**

Entlohnung, Belohnung

**Zuletzt aktualisiert am**

04.08.2021

**Gesetzesnummer**

10001736

**Dokumentnummer**

NOR40236988